

Die Kinder an Dr. Martin Luther.

Willkommen, Mann, von Gott erwählt,
 Deß unser Herz sich freuet,
 So oft man uns von dir erzählt,
 Wie du die Nacht zerstreuet.

Bist selber nicht — wir wissen's schon —
 Das Licht, der Weg, das Leben,
 Das ist allein der Gottes-Sohn,
 Für uns an's Kreuz gegeben.

Doch wie das Licht man finden kann,
 Das hast du uns gewiesen;
 Und dafür sei, du lieber Mann,
 Vor Allen hoch gepriesen.

Du hast — ein armes Bergmanns-Kind —
 Vor fremder Thür' gesungen,
 Und da mit Raen, Schnee und Wind
 Und großer Noth gerungen.

Du lerntest ohne Ruh' und Raß,
 Und bist gelehrt geworden;
 D'rum kennt nun jedes Kind dich fast
 Im Süden und im Norden.

Denn hast du nicht, du lieber Mann,
 Die Bibel uns gegeben,
 Daß jedes Kind sie lesen kann,
 Und Gott gefällig leben?

Sa, habe Dank für's Bibelbuch!
 Wir wollen's fleißig lesen,
 Damit wir werden fromm und klug,
 Wie du es bist gewesen.

Und größern Muth, wie du gehabt,
 Hat Niemand wohl auf Erden.
 Ach möchten wir, wie du begabt,
 Auch solche Helden werden!

Das walte, Gott, und habe Dank,
 Daß Du uns ihn gegeben!
 Du laß in Freud' und saurem Gang,
 Wie er gelebt, uns leben! —